



Wer kennt es nicht, das Warten an der Supermarkt-Kasse. Sekunden dehnen sich zu gefühlt endlosen Minuten und man hat Zeit, die anderen Schlangen an den Kassen zu beobachten. Und natürlich sind alle anderen schneller als die Eigene.

Auch jungen Leuten geht es so und über die Hälfte haben in der Supermarkt-Studie von appinio angegeben, dass diese Wartezeiten das größte Ärgernis beim Einkaufen sind. Appinio hat im vergangenen Monat 4.000 junge Deutsche zu ihrem Einkaufsverhalten befragt.

Die Ergebnisse zeigen, dass auch jüngere Menschen regelmäßig im stationären Handel einkaufen gehen (53%) und klare Präferenzen hinsichtlich des gewählten Supermarkts haben. Preise, Produktqualität, Sauberkeit und Ordnung stehen dabei bei den Auswahlkriterien ganz oben.

Nach ihren Wünschen befragt, gaben die Teilnehmer an, dass mehr Self-Scanning-Kassen, Cafés und eine bessere Orientierung durch Pläne oder Navigationssysteme ganz oben auf den Wunschzetteln stehen. Hier hat der stationäre Lebensmittelhandel noch Nachholbedarf.

Über die Hälfte der Befragten würden sich die Waren auch gern liefern lassen. Hier ist also

noch viel Luft nach oben, die entsprechenden Services auszubauen und zu optimieren..

Schon Anfang 2016 hatten wir von ZUKUNFT DES EINKAUFENS gemeinsam mit appinio eine Befragung durchgeführt und spannende Erkenntnisse über das Einkaufs- und Shopping-Verhalten der Millennials zutage gefördert.

Die aktuellen Ergebnisse von appinio haben wir in einem kurzen Video zusammen gefasst, das man auch in unserem YouTube-Kanal findet. Wie findet Ihr das? Sollten wir Studienergebnisse öfter so darstellen oder ist das Lesen von Texten besser? Wir freuen uns über Feedback! Ganz herzlichen Dank.



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

Alle Ergebnisse gibt es im [Blog von appinio](#).